

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem perspektivenverlag (nachstehend Verlag) und dem Kunden (darunter fallen gleichermaßen Unternehmer und Privatpersonen) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt der Verlag nicht an, es sei denn, der Verlag hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Abweichende, widersprechende oder ergänzende AGB werden, auch bei Kenntnis, nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.

Die AGB gelten für sämtliche Warenlieferungen (Bücher, Dissertationen, Postkarten)

2. Vertragsschluss

Mit der Bestellung der Ware erklärt der Kunde verbindlich, die Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang anzunehmen.

Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass wir das in Ihrer Bestellung liegende Vertragsangebot annehmen. Die Annahme erfolgt entweder durch ausdrückliche schriftliche Erklärung oder durch Zugang der Ware beim Empfänger.

3. Lieferumfang – Lieferbedingungen

Kein Mindestbestellwert!

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde. Ein Versand der Ware erfolgt ab Versandort stets im Auftrag und auf Kosten des Kunden nach Wahl des Versenders. Zusätzliche Steuern sowie Zölle für Auslandslieferungen trägt der Kunde. Der Verlag ist auch zu Teillieferungen berechtigt. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an das/die den Transport ausführende Unternehmen/Person übergeben worden ist. Dies gilt auch für Teillieferungen.

Wir behalten uns vor, von einer Ausführung der Bestellung abzusehen, wenn wir die bestellte Ware nicht vorrätig haben. In diesem Fall werden wir Sie über die Nichtverfügbarkeit informieren. Etwaig erbrachte Gegenleistungen des Kunden werden im Falle der Nicht-Lieferbarkeit oder der unvollständigen Lieferbarkeit zurückerstattet. Die Berechtigung des Verlages zur Teillieferung bleibt davon unberührt.

Neuerscheinungen und Titel, die in unserer Werbung mit einem Erscheinungstermin angegeben sind, werden bei Lieferbarkeit nachgeliefert. Bei neu aufgelegten Werken wird grundsätzlich die Neuauflage geliefert, es sei denn, der Kunde hat dem mit seiner Bestellung ausdrücklich widersprochen.

Der Verlag behält sich die Lieferung gegen Vorkasse vor.

4. Mängelrügen

Bei uns ausgehend sind die Sendungen frei von erkennbaren und von uns zu vertretenden Schäden. Abweichungen oder Mängelrügen sind uns innerhalb von zwei Wochen nach Eingang anzuzeigen unter Nennung des Datums, des Inhalts und der Rechnungsnummer, der Art der Sendung sowie des Grundes der Beanstandung. Bei versteckten Mängeln, z.B. Fehlseiten, erklärt sich der Verlag bereit, diese mangelhaften Exemplare schnellstmöglich zu ersetzen.

5. Eigentumsvorbehalt

Bis zur restlosen Bezahlung aller Haupt- und Nebenforderungen der Lieferung bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Verlages. Der Verlag behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

Bei Unternehmern tritt im Falle einer Weiterveräußerung die entstehende Forderung an die Stelle der gelieferten Ware.

Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bis zur vollständigen Bezahlung pfleglich zu behandeln.

6. Reklamationen/ Rücksendungen / Widerrufsrecht /Haftungsausschluss

Reklamationen müssen innerhalb von 2 Wochen nach Wareneingang geltend gemacht werden. Die Ware ist unbedingt gegen Nachweis an den Verlag zu versenden (Einlieferungsbeleg). Die Kosten für die Rücksendung mangelhafter oder nicht-bestellter Ware werden dem Kunden in jedem Fall erstattet. Der Kunde hat eine genaue Bezeichnung der Ware und Art des Fehlers, sowie eine Kopie der Rechnung ist beizulegen.

Die Kosten für alle weiteren Rücksendungen trägt der Kunde.

Übt der Kunde sein Widerrufsrecht aus, so ist er zur Rücksendung der Ware verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versendet werden kann. Verbraucher sind berechtigt, ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware beim Verlag zu widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an:

perspektivenverlag, Silke Mayer, Hans-Sachs-Str. 17, 85092 Kösching

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei der Lieferung von Kalendern, Magazinen, Zeitungen oder sonstigen Periodika sowie bei allen Produkten, die nach individueller Spezifikation angefertigt wurden, und bei Folgelieferungen im Rahmen des Fortsetzungsbezugs.

Verschuldet der Kunde die Verschlechterung der Ware oder deren Untergang oder ist er aus sonstigen Gründen dafür verantwortlich, dass die gelieferte Ware nicht zurückgesendet werden kann, ist er verpflichtet, die Wertminderung bzw. den Wert der Ware zu ersetzen. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Haftungsausschluss des Verlages besteht ebenfalls für unberechtigte Rücksendungen. In diesem Fall können keine Gutschriften erteilt werden.

Feste Bestellungen sind vom Umtausch ausgeschlossen, soweit nicht Sondervereinbarungen getroffen sind. Diese bedürfen der Schriftform.

Die Rücksendungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden. Rücksendungen sind ausschließlich an den perspektivenverlag, Silke Mayer, Hans-Sachs-Str. 17, 85092 Kösching möglich.

7. Datenschutz, -verwendung

Wenn Sie bei uns eine Bestellung aufgeben, müssen wir Sie nach Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Versandadresse usw. fragen. Sämtliche persönliche Daten werden von uns in einer Kundendatenbank gespeichert. Sie werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

8. Vergütung / Zahlungsverzug

Sofern nicht ausdrücklich oder im Folgenden anders angegeben, ist die gesetzliche Umsatzsteuer in den ausgewiesenen Preisen für die Bücher enthalten.

Die Druckkosten der Bücher, welche die Autoren vorfinanzieren, werden inklusive der Mehrwertsteuer angegeben.

Nicht rabattfähig sind die Kosten für einen individuellen Cover-Eindruck nach Kundenspezifikation.

Versandkosten bei Einzellieferung größerer Abnahmemengen an mehrere vom Kunden vorgegebene Empfänger sowie Versandkosten bei Lieferung in Länder außerhalb Deutschlands werden nach Aufwand berechnet.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug auf das angegebene Konto zu leisten. Nach Ablauf von 30 Tagen kommt der Kunde auch ohne weitere Mahnung in Zahlungsverzug.

Verbraucher haben die Geldschuld für die Zeit des Verzuges mit 5 Prozent über dem Basiszinssatz zu verzinsen (§287 BGB), Unternehmer mit 8 Prozent über dem Basiszinssatz (§288 BGB) Ab der ersten Mahnung nach Fälligkeit wird als Schaden zumindest eine Bearbeitungsgebühr von €5,- berechnet.

Der Kunde ist nur zur Aufrechnung berechtigt, soweit seine Ansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

9. Haftung und Gewährleistung

Liegt ein vom Verlag zu vertretender Mangel an der Kaufsache vor, so ist der Verlag nach seiner Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Ist der Verlag zur

Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung wegen Unverhältnismäßigkeit nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung fehl, ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, eine entsprechende Minderung des Kaufpreises oder Schadensersatz zu verlangen. Der Verlag ist berechtigt, die gewählte Art der Nachbesserung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher ist.

Bei Unternehmern leistet der Verlag zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Kaufvertrages (Rücktritt) verlangen. Bei geringfügigen Mängeln steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu.

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Kunden. Soweit die Haftung von uns ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Für Fehler durch Fremdverschulden, die Verluste oder Folgeschäden nach sich ziehen, haftet der Verlag nicht. Der Verkäufer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Rückgabefolgen:

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung - wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Das vorgenannte Rückgaberecht gilt nur bei Bestellungen, die ein Kunde zu Zwecken abschließt, die weder seiner gewerblichen noch seiner selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand gilt Ingolstadt.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Ingolstadt. Das gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in

Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt.

perspektivenverlag

Silke Mayer

Hans-Sachs-Str. 17

85092 Kösching

Umsatzsteuer-Ident-Nummer: DE209152168

Kösching, den 01. Oktober 2005